Reitertreffen Wies, Steiermark

Am 20. Juli 2013 luden Ing. Renate Lang und Mag. Markus Hubmann wieder in das grüne Herz der Steiermark – genauer gesagt: zum Reitertreffen nach Wies. 22 Reiterinnen und Reiter trotzten dem heißen Sommerwetter und begaben sich auf die 23 bzw. 46 km lange Strecke.

Von Mag. Julia Wolte

Dieses Mal fand das Reitertreffen zwar – wie schon zuletzt - auch in Wies statt, allerdings auf der Reitanlage Möstl. Renate und Markus hatten den modifizierten Veranstaltungsort selbstverständlich bedacht und so gab es zusätzlich zur Anfahrtsbeschreibung inkl. Verkehrsspinne auf der Website www.endurance-horses.at noch zusätzliche Hinweispeile vor Ort, die Ortsunkundige direkt zum Gelände wiesen. Turnierleiterin Gabi Juritz kümmerte sich dann darum, dass die PKW-Anhänger-Gespanne auf Anhieb den richtigen Parkplatz fanden.

Kurze Wege für Pferde, Reiter und Grooms

In einem Pferdeanhänger befand sich die Meldestelle, in der sich Renate persönlich um die Anliegen aller TeilnehmerInnen kümmerte. Unmittelbar daneben waren die Vet-Kontrolle, das Catering, die Grooming Area und die Paddocks. Kurz zusammengefasst: kurze Wege für ReiterInnen, Pferde und Grooms sowie ein überschaubares Veranstaltungsgelände. Der rote Faden der perfekten Veranstaltung zog sich dann auch durch die gesamte Strecke, die nicht nur hervorragend markiert, sondern wie vorab versprochen, auch wirklich absolut eben war. Manchen Hufeisenreitern mag sie vielleicht ein bisschen zu „asphaltig“ gewesen sein, wie ich vernommen habe – die Streckenführung anderer Ritte führt aber über wesentlich schlechteres Geläuf. Tierärztin Dr. Sabine Kirisits kümmerte sich um das Wohlergehen der Pferde und führte am angrenzenden Viereck die Vet-Checks durch. Dabei gab sie den EinsteigerInnen wertvolle Tipps. Bundesreferent und Richter Peter Alleithner beobachtete das Geschehen und achtete darauf, dass das Reglement eingehalten wurde und alles mit rechten Dingen zuging.

Fazit: Prädikat empfehlenswert!

Nach erbrachter Leistung stärkten sich die ReiterInnen und Grooms beim Catering. Hier muss vor allem die große Auswahl an köstlichen Mehlspeisen besonders lobend hervorgehoben werden. Die freiwilligen Bäckerinnen des RC Endurance Styria haben wirklich Großes geleistet. Bei der Siegerehrung gab es dann – zur großen Überraschung vieler – neben Schleifen für alle TeilnehmerInnen auch noch richtig tolle Preise.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die beiden Veranstalter Renate und Markus, der Turnierleiterin Gabi, dem Richter Peter, der Tierärztin Sabine Kirisits, aber auch an alle fleißigen Helfer und Grooms, ohne die ein Distanzritt nie so gut über die Bühne gehen könnte. Und natürlich herzliche Gratulation an alle, die den Ritt in der Wertung beenden konnten!